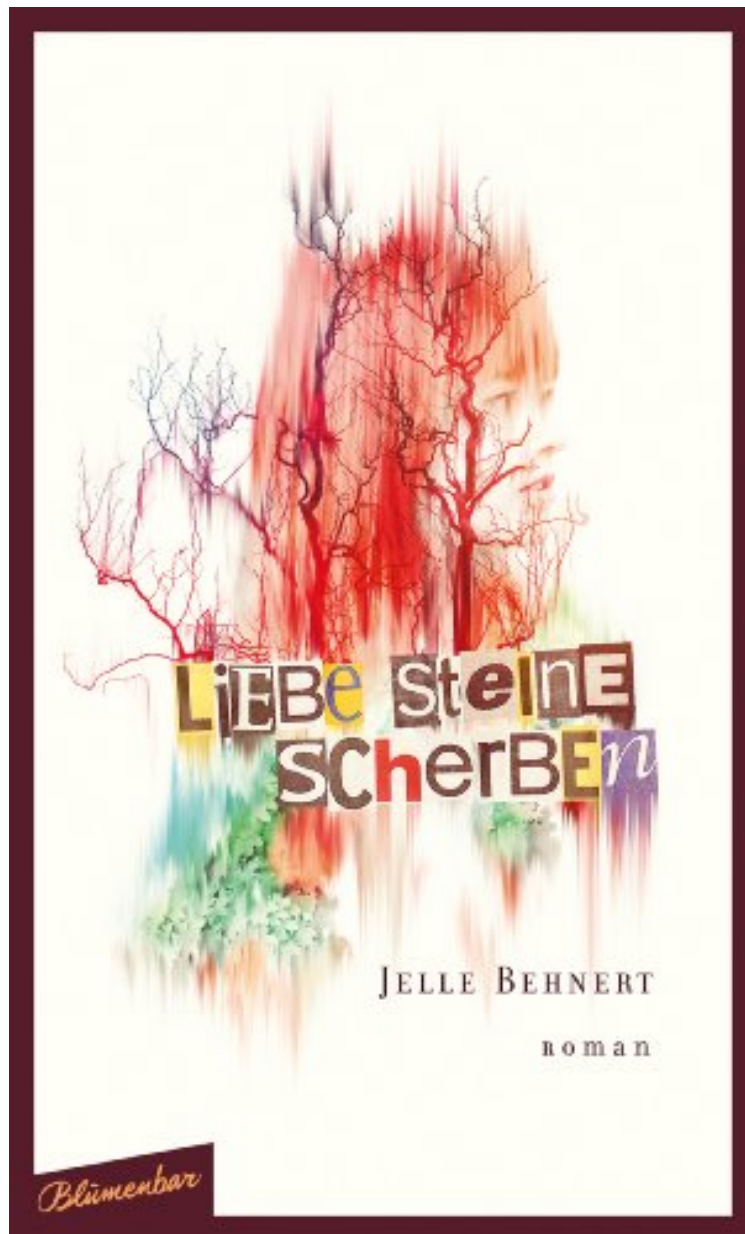


[Free pdf] Liebe Steine Scherben: Roman

Liebe Steine Scherben: Roman

Von Jelle Behnert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #874864 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-05Erscheinungsdatum:
2013-09-05File Name: B00ELWJMTS | File size: 68.Mb

Von Jelle Behnert : Liebe Steine Scherben: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liebe Steine Scherben: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Ausdrucksstark und radikal Von Kathrineverdeen Nachdem ich die letzten Zeilen von Liebe Steine Scherben gelesen hatte, lie dieses Buch mich ratlos zurck. Aber eigentlich erging es mir whrend des ganzen Buches so. Ratlos, weil mich einerseits die Handlung und ihre literarischen Figuren oft abschreckten und schockierten, zum anderen, weil ich mich ihnen auch nicht entziehen konnte. Es ist fast wie ein unerschütterliches Gesetz: Johann und Tilda, Tilda und Johann. Die beiden kleben fröhlich aneinander und verbringen schon seit ihrer Kindheit jede freie Minute zusammen. Als die Tage ihrer Kindheit gezählt sind und sie zu jungen Erwachsenen heranreifen, wächst in Johanns noch kindlichem Körper ein besonderes Verlangen nach Tilda. Er setzt alles daran, seine erwachende Sexualität mit ihr auszuprobieren. Als Tilda eines Tages einen älteren Jungen mitbringt, in den sie sich scheinbar verliebt hat, bricht alles aus den Fugen und es entwickelt sich eine komplizierte Dreiecksbeziehung. Dreh und Angelpunkt dieser etwas anderen Geschichte, ist die Dreiecksbeziehung und ihre Folgen. Drei pubertierende Jugendliche, die mit den Schrecken des Erwachsenwerdens zu kämpfen haben. Begleitet wird diese Handlung von den Begebenheiten aus dem Sommer 1977, als die RAF einem ganzen Volk das Gefühl von Sicherheit nahm. Obwohl es keine große Abhandlung zu diesen Ereignissen gibt, bieten sie einen passenden Kontrast zu den drei Protagonisten. Auch in ihren Körpern tobt eine Revolution, die sie auf sehr unterschiedliche Weise zum Ausdruck bringen. Unkontrolliert, gewalttätig, dominant und manchmal sehr leidenschaftlich und liebevoll. Jelle Behnert verleiht durch ihre sehr ausdrucksstarke Sprache jedem ihrer Figuren besondere und ungewöhnliche Charaktermerkmale. Und doch konnte mich keine von ihnen wirklich berzeugen. Keine hat mich wirklich berührt, aber schockiert und aufgewühlt durch extreme und malöse Taten. Sie wirkten auf mich durchgehend bertrieben, aufgesetzt, zu künstlich und morbide. Oft war es die sehr kultivierte und philosophische Sprache, die nicht zu den Heranwachsenden passte, aber manchmal auch ihre sehr dramatischen Taten, mit denen sie ihr Gegenüber und den Leser provozieren wollten. Und obwohl ich dieses Buch beim Lesen manchmal gerne mit Schwung ins Regal zurück befördert hätte, musste ich weiterlesen. Jelle Behnert konnte mich mit ihrem Debt Liebe Steine Scherben nicht komplett berzeugen. Zu verstehend, radikal und derb waren mir die Handlung und ihre Figuren. Es hat mich mit den Gefühlsexplosionen seiner Protagonisten verstrickt und abgeschreckt und gleichzeitig angezogen. Auch einige Tage nach dem Lesen kann ich mich diesem sehr ungewöhnlichen Buch immer noch nicht ganz entziehen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Marmor, Stein und Eisen bricht... Von Kalamaria Liebe und Freundschaft leider auch: es ist hart, jung zu sein in den späten 1970ern, in einer Zeit, in der für Eltern und Großeltern Krieg und Verlust noch mehr als lebendig sind, der Zeit des wirklich und wahrhaftig eisigen Kalten Krieges, der jeden Tag losgehen konnte... und der Zeit des Krieges in Deutschland. Ja, dieses Buch spielt im Jahr des deutschen Herbstes, in dem viele von uns, die damals jung waren, ein Stück erwachsener wurden. Wer sich zurückversetzen will in diese schwierige und doch so lebendige Zeit, der kommt um dieses Buch nicht drumherum. Sommer und Herbst 1977: Erzählt wird aus der Perspektive des 13jährigen Johann, der liebt : schmerzvoll und seit langer Zeit. Objekt seiner Begierde ist die Nachbarstochter Tilda, schon fünfzehn, die mit ihm den Molly macht - ihn springen lässt, wie es ihr beliebt... und auch ihrerseits verliebt ist, nur nicht in Johann, sondern in den gleichaltrigen Sebastian. Eine Dreiecksgeschichte voller seltsamer Begierden, Entwicklungen, Ränke und Hoffnungen - und immer schwebt der Zeitgeist über allem. Andreas Baader - Bedrohung oder fast Pop-Star? So unterschiedlich sind die Wahrnehmungen der Akteure, aber auch diese ändern sich von Tag zu Tag - man ist schließlich in der Pubertät, da darf man das. Was Jelle Behnert hier schreibt, das trifft ganz, ganz tief ins Mark - mich jedenfalls. Es schockiert, macht betroffen, befangen, erheitert, verblüfft, verärgert, verstrickt... und lässt vor allem Erinnerungen an eine längst vergangenen geglaubten Zeit aufkommen, eine Zeit der Unsicherheit, der inneren Unruhe, unendlich vieler Ängste - aber auch an eine Zeit der Hoffnungen: das Leben lag ja noch vor einem. Richtig, auch ich war 13 in diesem schicksalhaften Jahr 1977, was das Buch für mich ganz besonders ergreifend, begreifend und zugreifend werden lässt ... doch ich bin sicher, es lässt keinen so ganz kalt. Es polarisiert unendlich und Jelle Behnerts Sprache, die mich tief berührt, mag auf andere abstoßend wirken. Doch das ist wahre Literatur, die lange, lange in mir nachwirken wird, mit der ich leben werde. Warum dann keine bedingungslose Begeisterung von meiner Seite - ganz einfach: es waren Kleinigkeiten, die nicht ganz reinpassten, nichtsdestotrotz mein Lesevergnügen aber ein wenig hemmten - unzeitgemäße Begriffe wie "Cliffhanger", die 1977 im deutschen Sprachraum sicher noch nicht verwendet wurden, Unstimmigkeiten in Bezug auf Johanns Alter, dies und das eben - nichts Großes, aber es summerte sich halt. Trotzdem ein Buch, was ich vor allem der in den 1960ern geborenen Generation ans Herz legen möchte, aber auch allen anderen, die sich mal wieder wachrtteln, nein: die sich so richtig durchrtteln lassen wollen von einem ungewöhnlichen Stück deutscher Literatur. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fehlende Authentizität Von Gulan Tilda und Johann sind Nachbarkinder und spielen seit langem gemeinsam. Die etwas ältere Tilda ist deutlich Ton angehend, erst recht seitdem die beiden in die Pubertät gekommen sind. Johann ist total auf Tilda fixiert und rechnet fest damit, seine aufkommende Sexualität mit Tilda zu erkunden. Doch im heißen Sommer 1977 bringt Tilda plötzlich Sebastian mit, in den sie sich offenbar verguckt hat. Johann ist mit der neuen Situation völlig berfordert und es entwickelt sich eine komplizierte Dreiecksgeschichte mit einigen überraschenden Momenten. Das Buch ist ein sprachlich sehr wuchtiger und teilweise auch sperriger Roman. Die verwirrenden Emotionen der pubertierenden Teenager werden auch sprachlich umgesetzt. Leider ist dies auch mein entscheidender Kritikpunkt an diesem Debt: Die Charaktere wirken auf mich oft sehr unauthentisch, weil ihr Verhalten und ihre Emotionen oft sprachlich berspitzt dargestellt werden oder nicht altersgerecht. In der Szene zwischen

Sebastian und Johann im Bunker hatte ich die Hoffnung, endlich den Zugang zu den Personen zu finden, aber leider hat das nicht angehalten. Dass diese Geschichte im Jahr 1977 spielt und im "deutschen Herbst" ihren Höhepunkt erreicht, wird im Buch hier und da verflochten, aber spielt leider anders als in der Verlagsankündigung eine völlig untergeordnete Rolle. Letztlich hat mich das Buch nicht überzeugt. Das grobe Handlungsgerüst fand ich schon interessant, aber die Figuren waren mir letztendlich zu unauthentisch.

Kurzbeschreibung Liebe Steine Scherben - drei sind einer zu viel
Eigentlich ist es ein ehernes Gesetz: Johann und Tilda, Tilda und Johann. Das Baumhaus in Tildas Garten hat Johanns Vater gezimmert, also wird es nicht mehr lange dauern, bis Johann dort mit ihr schlafen wird. Der wartet nur noch auf eins: Schamhaare. Doch dann bricht alles aus den Fugen. Das Land versinkt im Terror der RAF, Tilda schreibt Liebesbriefe an Andreas Baader und bringt dann einen älteren Jungen mit, der genauso aussieht, Sebastian. Johann weiß: Paar ist eine Sache für zwei. Ohnmächtig den Gegebenheiten ausgeliefert, reift in ihm ein gewaltsamer Plan: Mach kaputt, was dich kaputt macht. Denn drei sind einer zu viel. Trial and Terror, Ohnmacht und Gewalt, wie ein Junge, ein Mädchen und ein ganzes Land gleichzeitig die Unschuld verlieren, verbindet Jelle Behnert zu einer messerscharfen Geschichte. So hat die bleiernen Jahre der späten Siebziger noch niemand erzählt.
Kurzbeschreibung Liebe Steine Scherben - drei sind einer zu viel
Eigentlich ist es ein ehernes Gesetz: Johann und Tilda, Tilda und Johann. Das Baumhaus in Tildas Garten hat Johanns Vater gezimmert, also wird es nicht mehr lange dauern, bis Johann dort mit ihr schlafen wird. Der wartet nur noch auf eins: Schamhaare. Doch dann bricht alles aus den Fugen. Das Land versinkt im Terror der RAF, Tilda schreibt Liebesbriefe an Andreas Baader und bringt dann einen älteren Jungen mit, der genauso aussieht, Sebastian. Johann weiß: Paar ist eine Sache für zwei. Ohnmächtig den Gegebenheiten ausgeliefert, reift in ihm ein gewaltsamer Plan: Mach kaputt, was dich kaputt macht. Denn drei sind einer zu viel. Trial and Terror, Ohnmacht und Gewalt, wie ein Junge, ein Mädchen und ein ganzes Land gleichzeitig die Unschuld verlieren, verbindet Jelle Behnert zu einer messerscharfen Geschichte. So hat die bleiernen Jahre der späten Siebziger noch niemand erzählt.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Jelle Behnert wurde 1962 geboren, studierte in Berlin Publizistik und Literaturwissenschaften, schrieb danach u.a. für das Zeit-Magazin sowie Features für den Hörfunk und Drehbücher. Liebe Steine Scherben ist ihr Debüt.